

# Netzwerk für Demokratie und Courage Newsletter Winter/Frühjahr 2013



## Gliederung / Inhalt

1. Aktuelles aus dem NDC (Bundesgeschäftsstelle und Landesnetzstellen)
2. NDC Fortbildungen für Erwachsenenzielgruppen
3. Aktuelles aus dem Bildungsbereich
4. Termine und Empfehlungen
5. Infos zum/über das NDC

## Aktuelles aus dem NDC

### 1. aus der Bundesgeschäftsstelle / Overhead

#### Ein Blick in die Zahlen des NDC 2012

Das Jahr 2012 war für das NDC ein erfolgreiches und zugleich spannendes Jahr. In zehn Bundesländern war das NDC aktiv und führte dort 1,525 Projektstage und Bildungsbausteine an Schulen und Berufsschulen durch. Mit den Angeboten wurden mehr als 20,000 SchülerInnen und Jugendliche erreicht. Auch 2012 waren die Projektstage ABC – Für Demokratie Courage zeigen – die wichtigste und meistgebuchte Veranstaltung. Gemeinsam mit den TeamerInnen diskutierten die SchülerInnen zu den Themen Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung und wurden zum couragierten Handeln und sensiblen Umgang mit Diskriminierung in ihrem Alltag ermutigt. Alle Projektstage und Bildungsbausteine wurden von ehrenamtlich, engagierten jungen Menschen umgesetzt. 2012 waren 555 TeamerInnen und weitere 54 TrainerInnen aktiv. Natürlich fanden auch 2012 viele neue junge Menschen den Weg zum NDC und so wurden 151 neue TeamerInnen ausgebildet, die bereits erste Veranstaltungen durchgeführt haben.

Die NDC Veranstaltungen sprechen mittlerweile eine große Zielgruppe an. Die ABC Projektstage werden ab der 8. Klassenstufe angeboten. Für jüngere Zielgruppen gibt es spezielle Projektstage, die derzeit in Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Hessen angeboten werden. Zudem arbeitete das NDC eng mit Berufsschulen und Ausbildungseinrichtungen zusammen. Für LehrerInnen und MultiplikatorInnen wurden 2012

## **Netzwerk für Demokratie und Courage: Newsletter Winter/Frühjahr 2013**

drei Fortbildungen angeboten, die zum einen Wissen und Aufklärung zu Themen wie Neonazismus und Diskriminierung enthalten und zugleich Möglichkeiten zur Reflexion eigener Positionen und Handlungen bieten.

2012 fanden weitere 152 Veranstaltungen statt, beispielsweise Courage-Trainings, Workshops im öffentlichen Raum und Argumentationstrainings.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website sowie auch im [aktuellen Geschäftsbericht für 2012](#).

### **NDC veröffentlicht Paper zur Zukunft der bundesweiten Anti-Rechtsextremismus-Programme**

Ende 2013 laufen die Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus aus. Mittlerweile wird über die Neuauflage eines Bundesprogramms breit diskutiert. NDC und zahlreiche UnterstützerInnen beteiligten sich an der Debatte und veröffentlichten ein Paper zur Zukunft der bundesweiten Förderung des Engagements gegen Rechtsextremismus. Das Paper wurde am 21. Januar 2013 zur Verfügung gestellt und befindet sich seitdem zum [Download auf der NDC Website](#).

In dem Papier wird u.a. eine Verstärkung der bundesweiten Förderung durch ein Bundesgesetz sowie die Deklaration der Förderung als „gesamtstaatliche Aufgabe“ gefordert. Weiterhin wird eine deutliche Stärkung der örtlichen Zivilgesellschaft als Ziel eines möglichen Programms gesetzt und eine Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus in großen gesellschaftlichen Organisationen und Regelstrukturen angeregt.

### **NDC und Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) starten strategische Partnerschaft – Aufbau und Entwicklung eines Peernetzwerkes**

Seit Frühjahr 2012 besteht zwischen dem [Bündnis für Demokratie und Toleranz \(BfDT\)](#) und dem Netzwerk für Demokratie und Courage eine strategische Partnerschaft. Ziel der Partnerschaft ist der Aufbau und die Förderung eines Peer-to-Peer Ansatzes im Umfeld des Jugendkongresses und des Bündnisses. [Für den Jugendkongress lädt das Bündnis für Demokratie und Toleranz jedes Jahr bis zu 450 Jugendliche aus Deutschland und anderen Ländern nach Berlin ein](#). Vom 20. bis 24. Mai finden hier Workshops und Außenforen für junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren statt. Anlass des Kongresses ist der Tag des Grundgesetzes am 23. Mai.

Zum Jugendkongress 2012 führte das NDC zwei Workshops mit dem Ziel der Entwicklung eines langfristigen Engagements von Jugendlichen für das BfDT/NDC durch. Im November 2012 fand dann ein erstes Konzeptionierungsseminar für das Peernetzwerk statt. Mehr als 25 Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren aus unterschiedlichen Bereichen und Regionen kamen zusammen und legten das Fundament für das neue Peernetzwerk. Unterstützt und begleitet wurden sie hierbei durch ein Team von BfDT und NDC. Anfang Februar 2013 fand dann das zweite Treffen des Peernetzwerkes in Frankfurt/Main statt. Hier wurden u.a. das Konzept, die Ziele und die zukünftigen Veranstaltungen des Peernetzwerkes besprochen und festgelegt. Der Prozess geht auch 2013 weiter und wird sich dann schwerpunktmäßig mit dem Aufbau von regionalen Strukturen des Peernetzwerkes beschäftigen. Das NDC wird sich auch 2013 am Jugendkongress in Berlin beteiligen.

### **NDC Bildungskonzepte – A,B,C – Für Demokratie Courage Zeigen – Projekttag wurden im Spätsommer 2012 überarbeitet – Einsätze der neuen Konzepte seit September 2012**

Alle 1,5 bis 2 Jahre werden die NDC Bildungsangebote durch ein Team von ehrenamtlichen TrainerInnen und TeamerInnen überarbeitet. Anlass der Überarbeitung sind aktuelle Entwicklungen und Tendenzen sowie die Ergebnisse der internen Evaluation. Zu diesem Zweck wird jeder Projekttag/Bildungsbaustein mit Hilfe eines speziellen Fragebogens evaluiert.

Im August 2012 trafen sich 34 NDC Menschen um in einer Woche die ehrgeizige Überarbeitung der Basis-Projekttag A,B,C abzuschließen. Schwerpunkt der 2012er Überarbeitung waren die Methoden und Inhalte, in welchen die Teilnehmenden Formen des couragierten Handelns erlernen und anwenden können. Die Rückmeldungen der SchülerInnen waren hierbei, dass sie durch die Projekttag zwar Anregungen und Tipps bekommen, ihnen jedoch das konkrete Wissen zum Handeln in bestimmten Situationen fehlte. In den neuen A,B,C-Tagen wurden diese Parts daher deutlich ausgebaut und an die Bedürfnisse der SchülerInnen angepasst.

Seit September 2012 werden die Projekttag und Bildungsbausteine nun in Schulen und Berufsschulen umgesetzt, die ersten Reaktionen und Feedbacks der SchülerInnen, LehrerInnen und TeamerInnen sind sehr positiv. [Mehr zu diesem Thema lesen Sie hier.](#)

### **Wo bitte geht's hier zum Strand? – Das 2012er Bundesteamtreffen (BTT) fand vom 16. bis 19. August in Mecklenburg-Vorpommern statt**

Einmal im Jahr haben alle TeamerInnen und TrainerInnen des NDC die Gelegenheit sich zu einem großen Austausch und Kennenlernen zu treffen. Das Bundesteamtreffen (BTT) 2012 fand vom 16. bis 19. August am Plauer See an der Mecklenburger Seenplatte statt. Passend zum Ort und zum herrlichen Sonnenschein stand das Treffen unter dem Motto „Wo bitte geht's hier zum Strand?“. Inhaltlich bot das BTT vor allem verschiedene Workshops u.a. zu den Themen Critical Whiteness, erlebnisorientierter Projekttagsgestaltung, Ökologie und Nazis, 20 Jahre Pogrome in Rostock-Lichtenhagen, Feminismus und Queer sowie Emanzipation und Männlichkeit. Zwischen und nach den Workshops gab es ausreichend Gelegenheit zum Entspannen, Unterhalten und Spaß haben.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von TeamerInnen aus Frankreich, die dort für das NDC Partnerprojekt „Demokratie et Courage“ tätig sind. In einem Workshop „NDC goes Europe“ tauschten sich deutsche und französische TeamerInnen zu ihren Erfahrungen sowie den weiteren Möglichkeiten der binationalen Zusammenarbeit aus. Das BTT 2013 findet vom 28.08. bis 01.09. in Thüringen statt.

### **Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung von „Demokratiebeauftragten“ im Projekt „Soziales Engagement stärken“ mit dem Landesverband der AWO in Sachsen**

Seit Sommer 2011 setzt der AWO Landesverband ein Projekt im Bundesprogramm [Zusammenhalt durch Teilhabe \(Z:T\)](#) um. Das NDC ist Kooperationspartner und u.a. für die Ausbildung von sogenannten Demokratiebeauftragten zuständig. Von Juni bis Dezember 2012 fand eine fachliche Ausbildung mit 13 Teilnehmenden für hauptamtliche und ehrenamtliche Mitwirkende der AWO in Sachsen statt. Die Seminare wurden durch zwei erfahrene NDC TrainerInnen sowie die Trainer Heinz Janning und Ludwig Pott moderiert. Im Rahmen der Ausbildungsreihe setzten sich die Teilnehmenden mit dem Leitbild der

Arbeiterwohlfahrt auseinander und besprachen die konkrete Anwendung einer demokratischen und auf Teilhabe basierenden Arbeitskultur in den Einrichtungen der AWO. In einem weiteren Modul wurde sich mit dem Thema Ehrenamt und den Fragen nach der Gewinnung von Ehrenamtlichen auseinandergesetzt. Den Abschluss bildete ein Modul zum Thema menschenverachtende Einstellungen im Alltag, Rechtsextremismus und Möglichkeiten der praktischen Intervention und des Umgangs mit Konflikten. Während des Ausbildungsgangs übernahmen die Teilnehmenden die Verantwortung für ein Praxisprojekt in ihren jeweiligen Regionen. Die Palette hierbei reichte von Wandzeitungen, Ausstellungen über die Neugestaltung von Seminaren für FSJ-TeilnehmerInnen bis hin zur Ausprobe von Beteiligungsverfahren im Jugendklub. Parallel zum Ausbildungsgang führte ein Team von AWO und NDC ReferentInnen mehrere Kurzveranstaltungen in AWO Einrichtungen und Kreisverbänden durch. [Mehr zum Projekt „Soziales Engagement stärken“ erfahren Sie hier.](#)

### **NDC ist fünffacher Kooperationspartner in der zweiten Runde des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe (Z:T)**

Das Bundesprogramm [Zusammenhalt durch Teilhabe \(Z:T\)](#) setzt sich zum Ziel die Zivilgesellschaft in den ländlichen Regionen der Bundesrepublik und hier insbesondere Verbände und Vereine zu stärken. Diese wichtigen Organisationen und Institutionen bilden ein Fundament für die Vermittlung demokratischer Werte und beugen antidemokratischen Entwicklungen vor. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Handlungskompetenz der Verbände und Vereine sowie ein aktives Problembewusstsein. Das Bundesprogramm geht mit der Förderung zum 1.1.2013 in die zweite Runde und fokussiert besonders den Aspekt der innerverbandlichen Beratungskompetenz sowie dem Ausbau von Beteiligungsmöglichkeiten in Verbänden und Vereinen. Das NDC war im 1. Durchgang bereits Kooperationspartner der AWO in Sachsen und bildete u.a. Demokratiebeauftragte aus. Im zweiten Durchgang geht das NDC fünf neue Kooperationen ein. Darunter sind die Landesverbände der AWO in Sachsen und Thüringen, die Naturfreunde Thüringen, die DLRG Sachsen-Anhalt und das DRK in Sachsen. Im Rahmen der Kooperation wird das NDC die Umsetzung der Projektvorhaben beratend begleiten und in drei Fällen – AWO Thüringen, AWO Sachsen und DRK Sachsen die Arbeit des jeweiligen Projektteams beim Träger mit eigener personeller Kompetenz unterstützen. Mehr dazu erfahren Sie demnächst unter [www.netzwerk-courage.de](http://www.netzwerk-courage.de)

## **2. aus den Landesnetzstellen**

### **NDC begleitet inhaltlich und didaktisch den Film „Blut muss fließen“ in Hessen**

Der Journalist Thomas Kuban befand sich mehrere Jahre auf Recherche- und Dokumentationsreise in den dunkelsten Kreisen der europäischen Rechtsrockszene. Das Resultat dieser Recherchen ist nun der beeindruckende und zugleich erschreckende Film „Blut muss fließen“. Der Film stellt eindrücklich die brutale, menschenverachtende Welt des Rechtsrock und der neonazistischen Ideologie dar. Das NDC in Hessen wird 2013 die verschiedenen Filmvorführungen mit Workshops zur Vertiefung und zum besseren Verständnis der Inhalte begleiten. Die Angebote richten sich an SchülerInnen und Lehrkräfte.

## **Netzwerk für Demokratie und Courage: Newsletter Winter/Frühjahr 2013**

Mehr hierzu erfahren Sie beim zuständigen NDC Mitarbeiter und DGB Jugendbildungsreferent Sascha Schmidt.

<http://www.netzwerk-courage.de/hessen>

### **Neue Förderung für das NDC in Baden-Württemberg. Auseinandersetzung zum Thema „Graue Wölfe“ im NDC Team**

Seit Juni 2012 wird das NDC in Baden-Württemberg durch das Sozialministerium gefördert. Gemeinsam mit der Förderung durch die Landesregierung und der Unterstützung durch die Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg (LAGO) konnte so eine 50% Stelle für unsere Mitarbeiterin Carmen Karr geschaffen werden. Im Dezember 2012 führte das NDC Team eine Bildungsveranstaltung zum Thema „Graue Wölfe und türkischer Nationalismus“ durch. Die Auseinandersetzung mit dem Thema fand auf Anregung der Erfahrungen aus den Projekttagen statt. Die SchülerInnen sprachen das Thema immer wieder an, so dass der Wunsch nach einer Fortbildung bestand.

### **Neue Schirmherrin für das NDC in Nordrhein-Westfalen. Umzug der Geschäftsstelle nach Düsseldorf**

Seit Januar 2013 ist Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport neue Schirmherrin des NDC in Nordrhein-Westfalen. Die Freude über die Unterstützung der Ministerin bringt Anke Unger, stellvertretende Vorsitzende des Landesjugendrings NRW (Träger des NDC in NRW), zum Ausdruck: „Mit der Schirmherrschaft setzt Ministerin Schäfer ein Zeichen für Demokratie und Zivilcourage in NRW. Wir sind überzeugt, auch in Zukunft viele junge Menschen zu erreichen und sie zu motivieren, sich für Demokratie und Toleranz in unserer Gesellschaft stark zu machen.“ Zugleich fand ein Umzug der Geschäftsstelle von Neuss in die Landeshauptstadt nach Düsseldorf statt. Das NDC in NRW erreichen Sie zukünftig an seiner neuen Adresse in der Sternstraße 9-11 in Düsseldorf.

*Wussten Sie schon: Das NDC führte 2012 bereits 71 Projektstage A,B,C in NRW durch und erreichte damit knapp 1,600 SchülerInnen.*

<http://www.netzwerk-courage.de/nrw>

### **NDC organisierte Dialogkonferenz „Neonazismus in Sachsen“ im Dezember 2012. Drohende Büroschließung der Netzstelle Leipzig im Juni 2013**

Am 14. Dezember 2012 veranstaltete das NDC Sachsen gemeinsam mit dem DGB Sachsen eine Tagesveranstaltung zum Thema „Neonazismus in Sachsen. Statusberichte, Handlungsbedarf und hoffnungsvolle Ansätze“. Für die 140 TeilnehmerInnen boten sich zahlreiche Gesprächsrunden, Workshops und Podiumsdiskussionen. Im Mittelpunkt stand hierbei der Austausch zu (von) Erfahrungen und Konzepten sowie die Diskussion zu erfolgreichen, wirkungsvollen Strategien und Aktivitäten im Umgang mit menschenverachtender, neonazistischer Ideologie und Organisationen. Zum Abschluss wurde eine Erklärung veröffentlicht, in welcher zwei Hauptforderungen der Konferenz deutlich wurden: 1) Die Sicherung einer verlässlichen, wissenschaftlichen Dokumentation der menschenverachtenden Einstellungen in Sachsen 2) Eine gesicherte Finanzierung der verschiedenen Präventions- und Bildungs- und Beratungsprojekte durch die Landesregierung. Hier finden Sie die Erklärung und weitere Informationen zur Dialogkonferenz: <http://www.netzwerk-courage.de/web/153-1570.html>

## Netzwerk für Demokratie und Courage: Newsletter Winter/Frühjahr 2013

*Entgegen dieser Forderung kam es im Frühjahr 2013 zu erneuten Kürzungen beim NDC Sachsen. Nach dem sich das Wirtschaftsministerium bereits 2012 aus der Förderung zurückzog, gab es nun auch im Landesdemokratieprogramm „Weltoffenes Sachsen“ erhebliche Einschnitte in Höhe von gut 88,000€ für das NDC. Sollte diese Lücke nicht geschlossen werden, muss das Leipziger NDC Büro zum Juni 2013 geschlossen werden. [Eine umfangreiche Sammlung von Pressemitteilungen und Presseberichten finden Sie hier.](#)*

Das NDC Sachsen ruft inzwischen zu Spenden und Unterstützung auf. Weitere Informationen dazu gibt es ab Mitte April über [www.netzwerk-courage.de/spende-sachsen](http://www.netzwerk-courage.de/spende-sachsen)

*Für Fragen und Unterstützungsangebote wenden Sie sich bitte an:*

Nina Gbur und Susann Rührich unter 0351 / 4810067 oder [sachsen@netzwerk-courage.de](mailto:sachsen@netzwerk-courage.de)

### **Neuer Ansatz für eine längerfristige Arbeit mit Schulen und Schulklassen: Modellschulen in Mecklenburg-Vorpommern**

Bereits mehrfach wurde die Bildungsarbeit des NDC extern evaluiert, so zuletzt 2009 durch das Deutsche Jugendinstitut (DJI). Hierbei wurde festgestellt, dass die NDC Projektstage unmittelbar nach dem Abschluss der Veranstaltung eine Wirkung bei den SchülerInnen entfalten, dass diese jedoch wieder abnehmen kann, wenn sich anschließend nicht nachhaltig mit dem Erlernten und Ausprobierten beschäftigt wird. Genau hier greift ein neuer Ansatz aus Mecklenburg-Vorpommern.

Mit einigen Schulen bestehen Extra-Kooperationsverträge, die ein längerfristiges Wirken des NDC an der Schule vorsehen. Zum einen wird hier vereinbart, dass in jedem Schuljahr eine bestimmte Anzahl von Projekttagen stattfindet. Zum anderen finden in den Klassen der 5. bis 7. Jahrgangsstufe im Anschluss an die Projektstage spezielle Handlungstrainings statt. Ziele und Inhalte dieser Zusatzangebote werden vorab durch eine Befragung und Beobachtung der SchülerInnen, der Lehrkräfte und der SchulsozialarbeiterInnen festgelegt. Somit ist gewährleistet, dass die Handlungstrainings den speziellen Wünschen, Bedürfnissen und Problemlagen der jeweiligen Klasse entsprechen. Weiterhin ist es möglich, mit der Klasse zu besonderen Stärken und Schwächen zu arbeiten und sie in ihrer Entwicklung, insbesondere der sozialen Kompetenzen zu stärken. Die NDC Bildungsangebote sollen hierbei nicht zusätzlich wirken, sondern sind selbstverständlicher Teil der Schulzeit.

[Hier finden Sie Informationen aus der Evaluation des DJI 2009.](#)

*Interessieren Sie sich für dieses NDC Angebot:* Bitte richten Sie sich an die [MitarbeiterInnen der Landesnetzstelle Mecklenburg-Vorpommern](#).

### **NDC in Thüringen bekommt Förderung durch das Thüringer Arbeits- und Wirtschaftsministerium**

Der Träger des Thüringer NDC, der Verein Arbeit und Leben Thüringen e.V. bekommt für die Umsetzung des NDC Projekts in Thüringen eine Förderung durch das Arbeits- und Wirtschaftsministerium in Höhe von 364,000€. Damit würdigt die Thüringer Landesregierung die seit vielen Jahren bestehende Bildungs- und Präventionsarbeit des NDC Thüringen in den Bereichen Rechtsextremismus, Demokratie und Sozialkompetenz. Der Thüringer Arbeits- und Wirtschaftsminister Mathias Machnig äußerte sich zu der Förderung wie folgt:

## **Netzwerk für Demokratie und Courage: Newsletter Winter/Frühjahr 2013**

*„Ein internationales und weltoffenes Thüringen muss rechtsextremen und ausländerfeindlichen Einstellungen die rote Karte zeigen“, sagte Machnig. „Wir brauchen eine engagierte Bildungsarbeit, die mit den Jugendlichen Vorurteile diskutiert und Zivilcourage und Teamfähigkeit trainiert.“*

Das NDC in Thüringen setzte 2012 ca. 260 Projektstage, Bildungsbausteine und Fortbildungen um. In Thüringen finden bereits Projektstage ab der 5. Klassenstufe statt. [Informationen zum NDC in Thüringen erhalten Sie hier.](#)

### **Das NDC in Rheinland-Pfalz wird 10 Jahre alt. Große Feier am 19. November 2012 in Mainz**

Am 19. November 2012 fand in der Landeshauptstadt Mainz die Feier zum zehnjährigen Bestehen des NDC Rheinland-Pfalz statt. An der Feier nahmen u.a. der frühere Ministerpräsident Kurt Beck (SPD) und die Kinder- und Jugendministerin Irene Alt (SPD) teil. Insgesamt besuchten die Veranstaltung gut 1,200 Personen aus der Politik, dem NDC Team sowie den regionalen Kooperationspartnern des NDC. In ihren Reden lobten die Gäste die erfolgreiche Arbeit des NDC an Schulen und Ausbildungseinrichtungen und strichen die Bedeutung des NDC für die Stärkung und Festigung der Demokratie und insbesondere der Prävention des Rechtsextremismus hervor. Die Gründung des NDC 2002 war als verbandsübergreifende Initiative gestartet worden, inzwischen schließen sich immer wieder neue Kooperationspartner an, wie beispielsweise 2005 und 2006 die Grüne Jugend und der Bund der Deutschen Katholiken (BDKJ). Das NDC in Rheinland-Pfalz ist mit einer breiten Palette an Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen am Start. Neben den klassischen Projekttagen ab Klassenstufe 8 finden auch spezielle Bildungsbausteine für BerufsschülerInnen statt, zudem werden Fortbildungen für LehrerInnen organisiert. Zusätzlich werden an einigen Schule(n) ohne Rassismus – Schule(n) mit Courage (SoR-SmC) sogenannte Courage Scouts durch das NDC ausgebildet, die anschließend eine Schulstunde für die 5. und 6. Klassen gestalten.

### **Erster Verein bemüht sich im Saarland um den Titel „ToR – Team ohne Rassismus“**

Nachdem bereits die weibliche Auswahl des Handballverbandes Saar den Titel „ToR – Team ohne Rassismus“ trägt, machte sich nun ein Verein aus dem Saarland auf den Weg zum Titelerwerb. Die Mitglieder des DJK Marpingen setzen sich dafür mit den Themen Vorurteile, Rassismus, Diskriminierung, menschenverachtende Einstellungen, Kommunikation und Teamfähigkeit auseinander. Die ersten Workshops fanden Ende 2012 mit der C-Jugend des Vereins statt. Organisiert und durchgeführt werden die Veranstaltungen durch zwei ehrenamtliche TeamerInnen des NDC. Wichtiger Fokus ist dabei die Unvereinbarkeit von Rassismus und Ausgrenzung mit dem Anliegen des Sports und den Zielen des DJK Marpingen. Der stellvertretende Vorsitzende des DJK Marpingen, Manfred Wegmann, unterstützt die Arbeit des NDC und sieht den Verein ebenso in der Verantwortung, sich aktiv für Respekt und Toleranz und ein menschenwürdiges Miteinander einzusetzen. Das Projekt "Team ohne Rassismus" wird gefördert aus Mitteln von Aktion Mensch und ist für alle Vereine kostenlos. Das NDC sucht stets interessierte (Sport)-Vereine mit Jugendabteilungen, die Lust haben, mitzumachen.

Mehr Infos gibt es auch unter [www.team-ohne-rassismus.de](http://www.team-ohne-rassismus.de)

## NDC Fortbildungen für Erwachsenenzielgruppen

Das Netzwerk für Demokratie und Courage bietet nicht nur Projektstage und Bildungsbausteine für SchülerInnen und BerufsschülerInnen an. Wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit sind auch Fortbildungen für Lehrkräfte und Seminare für MultiplikatorInnen der Bildungs- und Jugendarbeit. Bundesweit bietet das NDC derzeit drei Konzepte an:

### **Modul Wissen/Basis: Hinter der Fassade: Ein\_Blick\_e zu Diskriminierung und Neonazismus**

Das Modul ist ein Einstieg zu den Themen Vorurteile, Diskriminierung, menschenverachtende Einstellungen und Neonazismus. Zugleich erlernen die Teilnehmenden Möglichkeiten des Umgangs und der Konfliktbewältigung.

### **Modul Training: Argumentations- und Handlungstraining gegen Rechts**

In diesem Modul findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit menschenverachtender und rechter Ideologie statt. Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick zur Ideologie, Inhalt, Symbolik und Erscheinungsformen und erlernen Argumentations- und Handlungsmuster für den Alltag.

### **Modul Methoden: Demokratie macht Schule (DMS)**

In diesem Modul werden konkrete Methoden und Unterrichtseinheiten zu den Themen Demokratie und Politische Bildung vermittelt. Basis ist der gleichnamige Ordner Demokratie macht Schule (DMS).

[Hier finden Sie weitere Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten.](#)

Darüber hinaus können wir für Ihre Bedürfnisse und Ihre Wünsche weitere, bedarfsgeschneiderte Angebote zusammenstellen. Das NDC unterhält durch sein Wirken in vielen Regionen, durch seine Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und nicht zuletzt durch seine über elfjährige Erfahrung in der Bildungs- und Präventionsarbeit ein reichhaltiges Fundament an Kompetenz und Konzepten. [Bei Interesse können Sie uns über das Online-Buchungsformular auf der Website kontaktieren.](#)

---

## Aktuelles aus dem Bildungsbereich

**Neues Dokumentations- und Rechercheprojekt über das Leben und die Geschichte von**



## **Roma, Sinti und Zigeunergruppen in Deutschland**

Der Verein „Latscho Drom – Verein für Kultur, Bildung und Soziales e.V.“ aus Köln hat im letzten Jahr mit der „Arbeitsgemeinschaft Geschichte und Ethnografie der Rom(a), Sinti und anderer Zigeunergruppen in Deutschland“ ein neues Dokumentations- und Rechercheprojekt über das Leben und die Geschichte der Roma, Sinti und Zigeunergruppen ins Leben gerufen. Der Verein setzt sich dabei das Ziel, zum Abbau von Vorurteilen beizutragen und die Integration und Inklusion der Roma, Sinti und Zigeunergruppen in Deutschland zu fördern. Das Projekt eignet sich insbesondere für den Schulkontext. Hier geht es zum Angebot: <http://www.gypsy-research.org/>

## **Neuer Reader zum Thema Diversität erschienen**

Der Reader „DIVERSITÄT bewusst wahrnehmen und mitdenken, aber wie?“ ist die erste Veröffentlichung des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) zu diesem aktuellen Thema. Das Konzept Diversität sucht Erklärungsmuster für Diskriminierungen nicht nur in Verhaltensweisen von Individuen und ihren Interaktionen, sondern auch in institutionellen bzw. strukturellen Rahmenbedingungen. Das Anliegen dieses Readers ist es daher, die Bedeutung von Diversität als Ansatz in der Jugend(verbands)-arbeit und Bildungsarbeit aufzugreifen und Handlungsmöglichkeiten für einen individuellen und institutionellen Umgang mit unterschiedlichen Dimensionen von Differenz und den Abbau von Diskriminierungen aufzuzeigen. Diskriminierungsformen wie Homophobie, Sexismus, Klassismus, Ethnozentrismus und Nationalismus rücken damit in den Fokus pädagogischer Fragestellungen und stellen rassismuskritische Konzepte vor neue Herausforderungen.

Die Publikation kann bei IDA gegen eine Versandkostenpauschale von 3,00 Euro zuzüglich der Portokosten unter [www.idaev.de/publikationen/bestellformular](http://www.idaev.de/publikationen/bestellformular) bestellt werden.

## **Interkultureller Rat in Deutschland veröffentlicht Best-Practise Beispiele aus der Antirassismus- und Demokratiewerk**

Der Interkulturelle Rat in Deutschland veranstaltet jährlich die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Deutschland. Dieses Jahr finden die Wochen vom 11. bis 24. März 2013 statt. Jährlich im März beteiligen sich zahlreiche Initiativen, Organisationen, Einrichtungen und Personen an den Aktionswochen und machen auf die Probleme in Zusammenhang mit Rassismus aufmerksam. Inzwischen wurde eine Broschüre veröffentlicht, die zahlreiche Projekte und Initiativen dokumentiert und zum bundesweiten Austausch und Vernetzung anregt. [Die Broschüre kann hier bestellt werden.](#)

## **Neonazis und Ökologie: Neue Broschüre zum Thema erschienen**

Neonazis und andere Rechte beziehen sich immer wieder auf Umweltschutz oder sind hier aktiv. Die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz gab vor kurzem eine lesenswerte Broschüre unter dem Namen „Naturschutz gegen Rechtsextremismus – Eine Argumentationshilfe“ heraus. [Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden.](#)

### **Neue Auflage und Aktualisierung des Bausteinordners zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit**

Das DGB Bildungswerk Thüringen e.V. hat im zweiten Halbjahr 2012 eine neue Auflage des bekannten Ordners „Bausteine zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit“ veröffentlicht. In dem Ordner finden sich zahlreiche Methoden, Seminarmodelle und Inhalte zu den Themen Auseinandersetzung und Reflexion des Rassismus. Der Ordner kann sowohl [online betrachtet](#) als auch [bestellt werden](#).

### **Buchempfehlung: Kritische Auseinandersetzung mit dem Bildungseengagement des Verfassungsschutzes an Schulen**

Die Landesämter für Verfassungsschutz und das Bundesamt stehen seit der Aufdeckung der NSU Affäre in der Kritik. Das gesellschaftliche Vertrauen in die Arbeit der Behörde ist gesunken. Zugleich versucht der Verfassungsschutz seit mehreren Jahren besonders unter dem Prädikat „Aufklärung“ Bildungsarbeit an Schulen durchzuführen. Die AutorInnengruppe Arbeitskreis Extremismusbegriff (Hg.) setzte sich mit diesem Engagement kritisch auseinander und veröffentlichte die Ergebnisse in einem Buch: [Schulverweis für Andi! – Warum der Verfassungsschutz mit seiner Bildungsarbeit gegen „Extremismus“ scheitert](#).

### **Amadeu-Antonio-Stiftung veröffentlicht digitale Landkarte mit den Standorten neonazistischer Gruppen und Aktivitäten**

Die Amadeu Antonio Stiftung (AAS) hat eine Übersichtskarte neonazistischer Gruppierungen in Deutschland erstellt. Bundesweit gibt es dutzende von Netzwerken, die eine flächendeckende Neonaziszene etablieren wollen und dies auch immer wieder mit Gewalt durchzusetzen versuchen. Die Recherchen zu der Karte waren umfangreich. Lokale Initiativen und Bündnisse wurden durch die AAS zuvor befragt. Das Ergebnis ist eine dichte Karte mit zahlreichen Kameradschaften und neonazistischen Gruppen, die in allen Regionen der Bundesrepublik existieren. [Die Karte kann hier heruntergeladen werden](#).

### **FES Studie 2012: Neue „Mitte Studie“ der Friedrich-Ebert Stiftung zeigt gefährlichen Anstieg und Verankerung menschenverachtender Ideologie in der Gesellschaft**

Die Zahlen und Ergebnisse der neuen Rechtsextremismus-Studie der FES sind alarmierend. Während die NSU Attentate und Morde noch nicht mal halbwegs aufgeklärt sind, zeigt sich, dass der gesellschaftliche Nährboden für rassistische Gewalt unverändert hoch bleibt und in einigen Dimensionen und Regionen des Landes sogar noch anwächst. Erneut zeigt sich, wie wichtig und richtig der NDC Bildungsansatz ist, bereits in den Schulen und Ausbildungseinrichtungen vorurteilsbewusste, diskriminierungsbewusste Bildungsarbeit zu leisten, die sowohl zum Abbau von Diskriminierung und rassistischer Gewalt führen kann, als auch zur Stärkung demokratischer Werte. Die Ergebnisse der FES Studie können hier abgerufen werden. [http://www.fes-gegen-rechtsextremismus.de/pdf\\_12/mitte-im-umbruch\\_www.pdf](http://www.fes-gegen-rechtsextremismus.de/pdf_12/mitte-im-umbruch_www.pdf).

## Termine und Empfehlungen

**Internationale Wochen gegen Rassismus: 11. bis 24. März 2013**

<http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/>

**European-wide Action Week Against Racism: 16 bis 24. März 2013**

<http://www.unitedagainstracism.org/pages/act13arw.htm>

**Woche des bürgerschaftlichen Engagements: 10. bis 21. September 2013**

Infos: <http://www.engagement-macht-stark.de/>

**Aktuelle NDC Termine (Teamschulungen, Länderkonferenzen etc.)**

<http://www.netzwerk-courage.de/web/index-698.html>

---

## Infos und Wissen zum/über das NDC

Seit wann gibt es das NDC? Wer ist alles im Netzwerk engagiert? Wo ist das NDC aktiv? Wie werde ich Teamer/Teamerin des NDC? Fragen über Fragen – Antworten hierauf gibt es Dank des zahlreichen Informaterials, das über das NDC aufklärt und informiert.

### **Der Klassiker: Unser Flyer**

Kompakte Informationen zur Struktur, Geschichte und Konzept des NDC:

[http://www.netzwerk-courage.de/downloads/Flyer\\_NDC.pdf](http://www.netzwerk-courage.de/downloads/Flyer_NDC.pdf)

### **Etwas Umfangreicher: Unsere Image Broschüre**

Umfangreiche Einblicke in die Geschichte, Ideen und Konzepte des NDC gibt es in unserer aktuellen Image Broschüre. Auf 36 Seiten werden garantiert alle Fragen geklärt:

<http://www.netzwerk-courage.de/web/301-1546.html>

### **Doch lieber das Buch: Sei Mutig! Ideen, Erfahrungen und Erfolge aus 11 Jahren Bildungsarbeit**

Wer ein bisschen mehr Zeit mitbringt, sich noch intensiver mit unserem Netzwerk beschäftigen möchte, dem empfehlen wir das Buch zum elfjährigen Geburtstag des NDC. Informationen zum Buch gibt es hier: <http://www.netzwerk-courage.de/web/169-1301.html>  
Das Buch kann über die Bundesgeschäftsstelle des NDC bestellt werden.

### **Für Schulen und Interessierte: Übersicht zu den Projekttagen und Fortbildungen des NDC**

## Netzwerk für Demokratie und Courage: Newsletter Winter/Frühjahr 2013

Auf unserer Internetseite gibt es jede Menge Informationen zu den bestehenden Angeboten des NDC. Hier finden Sie eine Übersicht zu unseren Projekttagen und Bildungsbausteinen sowie zu den Angeboten für Erwachsene. Hier gelangen Sie zur Übersicht:

<http://www.netzwerk-courage.de/web/163.html>

### Das NDC in English: Who, if not You?

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner United für Intercultural Action haben wir einen englischsprachigen Flyer erstellt, der über Handlungsweisen und Hintergrundinformationen zu rassistischen Vorfällen aufklärt. Der Flyer mit Titel *“Who, if not you? How you can intervene when witnessing racist assaults”* kann über unsere Website heruntergeladen werden: <http://www.netzwerk-courage.de/web/391-1115.html>

### Und nicht zuletzt: Website und facebook

Wer es lieber digital mag, findet auch über unsere Website und unsere facebook Präsenz zahlreiche Informationen zum NDC. Wussten Sie schon: Projekttag und Fortbildungen können online über unsere Website gebucht werden.

Das NDC im WWW: [www.netzwerk-courage.de](http://www.netzwerk-courage.de)

Das NDC auf facebook: [www.facebook.com/ndcev](http://www.facebook.com/ndcev)

---

## Kontakt und Rückfragen

Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC)

Bundesgeschäftsstelle/Overhead

Könneritzstraße 5

01067 Dresden

Newsletter bestellen/abbestellen: [info@netzwerk-courage.de](mailto:info@netzwerk-courage.de)

Das Team der Bundesgeschäftsstelle / Overhead